



IK Industrievereinigung  
Kunststoffverpackungen e.V.

## Neues Verpackungsgesetz stärkt das Kunststoffrecycling

**Bad Homburg, 4. April 2017** – Die IK Industrievereinigung

Kunststoffverpackungen begrüßt das neue Verpackungsgesetz als wichtigen Meilenstein der Kreislaufwirtschaft in Deutschland. Die anspruchsvollen Recyclingquoten setzen positive Impulse für das Kunststoffrecycling und den Klimaschutz. Insbesondere die Fortführung der Produktverantwortung mit der bisher erfolgreichen privatwirtschaftlich organisierten Sammlung und Verwertung garantiert aus Sicht der IK auch zukünftig hohe ökologische und ökonomische Standards. „Die neu zu errichtende Zentrale Stelle ist ein Kernelement des Verpackungsgesetzes und wird als Registrierungs- und Kontrollinstanz maßgeblich zu einer noch sichereren und gerechteren Finanzierung der Wertstoffsammlung und Verwertung beitragen“, so IK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Bruder. Die IK als Gesellschafter der BHIM Zentrale Wertstoffstelle Projektgesellschaft nimmt bereits seit geraumer Zeit ihre Produktverantwortung wahr, indem sie sich finanziell und konzeptionell in dieser Vorschaltgesellschaft der Zentralen Stelle engagiert.

Darüber hinaus hat die IK bereits im Jahr 2014 den Runden Tisch Eco Design von Kunststoffverpackungen ([www.ecodesign-packaging.org](http://www.ecodesign-packaging.org)) ins Leben gerufen und treibt damit die im Verpackungsgesetz formulierte Forderung nach recyclinggerechtem Design bereits in der Praxis intensiv voran.

Dem Verpackungsgesetz in seiner nun verabschiedeten Form gingen jahrelange intensive Beratungen und Diskussionen voraus. „Wir bedauern, dass die Sammlung stoffgleicher Nicht-Verpackungen und damit die einheitliche Wertstofftonne zunächst eine Zukunftsvision bleiben“, so Dr. Bruder. „Das Verpackungsgesetz ist jedoch ein tragfähiger Kompromiss, dessen ambitionierten Ziele die Kunststoffverpackungsindustrie tatkräftig unterstützen wird.“

Presse-Kontakt:

Mara Hancker

IK Industrievereinigung  
Kunststoffverpackungen e.V.

Bundesverband für  
Kunststoffverpackungen und Folien

Kaiser-Friedrich-Promenade 43  
61348 Bad Homburg v.d.H.

Tel. (0 61 72) 92 66-66

m.hancker@  
kunststoffverpackungen.de



IK Industrievereinigung  
Kunststoffverpackungen e.V.

Die IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e. V. vertritt als Branchenverband die Interessen der Hersteller von Kunststoffverpackungen und Folien in Deutschland und Europa. Die mittelständisch geprägte Branche hat über 90.000 Beschäftigte und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 14 Mrd. Euro. Kunststoffverpackungen haben aktuell einen Anteil von 44 Prozent am deutschen Verpackungsmarkt.

Die IK ist der größte Trägerverband des Gesamtverbandes Kunststoffverarbeitende Industrie (GKV) und engagiert sich damit auch für die Belange der gesamten Kunststoff verarbeitenden Industrie.

Presse-Kontakt:

Mara Hancker

[IK Industrievereinigung  
Kunststoffverpackungen e.V.](#)

Bundesverband für  
Kunststoffverpackungen und Folien

Kaiser-Friedrich-Promenade 43  
61348 Bad Homburg v.d.H.

Tel. (0 61 72) 92 66-66

m.hancker@  
kunststoffverpackungen.de